

Pressemitteilung

Konzert auf baltischen Schlössern und Herrenhäusern

Gesprächskonzert mit Kammermusik und Liedern aus vier Jahrhunderten

Malinconia-Ensemble Stuttgart

Donnerstag, 07. März 2013, 20:00 Uhr

Ostpreussisches
Landesmuseum

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Ort: Brömsehaus, Am Berge 35, Lüneburg

(Einlass ab 19.30 Uhr)

Eintritt: 8,- Euro

Das Malinconia-Ensemble Stuttgart eröffnet in seinem Konzert seltene Einblicke in das Musikleben auf Schlössern und Herrenhäusern im Baltikum. Das Gesprächskonzert bietet Kammermusik und Lieder aus vier Jahrhunderten von deutschbaltischen Künstlern wie Gustav von Mengden, Alexander von Uexküll-Gyldenbandt u.a.

Das Malinconia-Ensemble wurde zur Erinnerung an unbekannte Musikwerke und vergessene Komponisten Mitte der 1980er Jahre gegründet. Es trägt seinen Namen nach einer im 19. Jahrhundert gebräuchlichen Bezeichnung für Musikstücke melancholischen Inhalts (it. malinconia: Melancholie, Schwermut) als Ausdruck der über den vergessenen Dingen liegenden Schwermut. Das Repertoire reicht vom Klavierwerk und Lied bis zu großen Kammermusikwerken und Kirchenmusik vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Das Ensemble, unter der Leitung des Cellisten und Musikforschers Helmut Scheunchen, besteht aus vier Musikern, die der Stuttgarter Philharmonie angehören: Helmut Scheunchen (Violoncello und Leitung), Chieko Schmid-Mitsuhashi (Sopran), Roland Heuer (Violine), Günter Schmidt (Klavier).

Das Konzert ist Teil des Veranstaltungsprogramms im Rahmen der Ausstellung „Glanz und Elend. Mythos und Wirklichkeit der Herrenhäuser im Baltikum“, die vom 1.12.2012 bis 14.04.2013 im Ostpreussischen Landesmuseum gezeigt wird.

Das Ostpreussische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 4. Februar 2013

presse@ostpreussisches-landesmuseum.de

www.ostpreussisches-landesmuseum.de